



Abb. 1: Stiftgelenk durch wechselnde Biegebelastung gebrochen.



Abb. 2: Chromschicht der Kolbenstange durch verspannten Einbau einseitig abgenutzt



Abb. 3: Gummimetalllager defekt

Mögliche Gründe für Verspannung und Biegebelastung des Stoßdämpfers

- Fehler bei der Montage: Stoßdämpfer verspannt eingebaut, d.h. nicht in der Konstruktionslage angezogen.
- Befestigungspunkte des Stoßdämpfers fluchten nicht.
Mögliche Gründe:
 - Gelenkspiel zu groß / Gummimetalllager defekt (Abb. 3)
 - Falsch eingestellte Achsgeometrie
 - Fahrzeug durch einen Unfall beschädigt oder Unfallschaden nicht fachgerecht instandgesetzt.



Korrekte Montage von Stoßdämpfern in Konstruktionslage

1. Fahrzeug auf Unfallschäden und sonstige Schäden prüfen.
2. Stoßdämpfer bei angehobenem Fahrzeug einsetzen und **handfest** anschrauben.
3. Fahrzeug absenken, so dass es auf den Rädern steht (Konstruktionslage).
4. Schrauben mit dem vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Anzugsmoment anziehen.



HINWEIS

Stoßdämpfer in der vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Konstruktionslage des Fahrzeugs mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment befestigen.

Falsche Montage führt zu vorzeitigem Ausfall von Stoßdämpfern. Die Stoßdämpfer können undicht werden, ein schlechteres Ansprechverhalten haben und Geräusche verursachen.

Abhängig von der Achskonstruktion muss das Fahrzeug nach dem Einbau der Stoßdämpfer vermessen werden. Angaben des Fahrzeugherstellers beachten.